

1. Elementanforderungen

In der Badischen Turnliga wird nach dem Senioren Code 2025-2028 und den aktuellen Newslettern der FIG geturnt, das heißt es werden acht Elemente (sieben Elemente plus Abgang) gefordert.

Diese Anforderung gilt auch für Turner unter 19 Jahren. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass diese Turner zur eigenen Sicherheit, auf die im Code für die Junioren verbotenen Teile verzichten sollen.

Für die Anzahl der Elemente gelten nur die Elemente aus dem CdP 2025-2028, sowie die unter Punkt 7 aufgeführten speziellen Elementen

Jedes Gerät, außer Boden, hat drei Elementgruppen, die als I, II, III und eine Abgangsgruppe, die als IV bezeichnet wird. Boden hat vier Elementgruppen.

In seiner Übung muss der Turner mindestens ein Element aus jeder der drei Elementgruppen und vier bei Bodenübungen einbinden.

Ein Element kann die Anforderungen der Elementgruppe nur für die Elementgruppe erfüllen, unter der es in den Schwierigkeitslisten aufgeführt ist.

Jede erfüllte Anforderung der Elementgruppe durch ein C- oder höherwertiges Element (innerhalb der 7 (8 am Boden) zählenden Elemente) wird mit 0,5 Punkten vom D-Kampfgericht bewertet.

Jede erfüllte Anforderung der Elementgruppe durch ein A- oder B- Element wird mit 0,3 Punkten von dem D-Kampfgericht bewertet (außer EG I, bei der an allen Geräten jedes Element mit 0,5 Punkten bewertet wird).

2 Elementgruppenanforderungen

Anzahl Elemente	Abzug von
8	0 Punkte
7	0 Punkte
6	0 Punkte
5	3 Punkte
4	4 Punkte
3	5 Punkte
2	6 Punkte
1	7 Punkte
0	10 Punkte

Es gilt für die Elementanforderungen die Regelung aus dem CdP 2025-2028.

Pro erfüllter Elementgruppe (I bis III) werden 0,3 oder 0,5 Punkte gutgeschrieben. Für die Erfüllung der Elementgruppen gelten alle Elemente aus den CdP 2025-2028.

Weiterhin gelten für die Erfüllung der Elementgruppen die unter Punkt 7 aufgeführten speziellen Elementen.

Pro Elementgruppe werden maximal 4 Elemente gewertet.

3 Sonderregelung am Boden

Der Abgang darf nicht aus Elementgruppe I stammen.

In der Übung muss ein mehrfacher Salto enthalten sein, *(dieser muss nicht als Abgang gezeigt werden)* der zu den zählenden 8 Elemente gehören muss.

Die Turner müssen entweder einen Einbeinstand oder einen gymnastischen Absprung mit oder ohne Drehung aus einer Liste zulässiger Elemente zeigen. Der Einbeinstand oder Sprung muss nicht innerhalb der 8 zählenden Elemente sein. Ein neutraler Abzug von 0,3 Punkten wird durch das D-Kampfgericht vorgenommen, wenn die Anforderung nicht erfüllt ist.

Die Liste der zulässigen Sprünge, welche alle mindestens A-Schwierigkeit haben, lautet wie folgt (siehe Anhang für Bebilderung):

- I.67 Sprung rw. i. d. Liegestütz vl
- I.68 Sprung rw. m. Bücken-Strecken o. m. 1/1 Dr. i. d. Liegestütz vl.
- I.74 Schmetterling m. 1/1 Dr. vw. o. rw.
- I.75 Schmetterling m. 2/1 Dr.
- I.15 Sprung vw m. 1/1 Dr. i. d. Liegestütz vl.
- I.16 Sprung rw. 3/2 Dr. i. d. Liegestütz vl.
- I.17 Sprung vw m. 2/1 Dr. i. d. Liegestütz vl.
- I.43 Sprung vw. m. ½ Dr. i. d. flüchtigen Handstand
- II.8 Hechtrolle m. 1/1 Dr.

4 Sonderregelung an den Ringen

A-Teil unterbricht die Kraft/Schwung zu Kraft Folge, max. Anzahl in Folge bleibt bei 3 nach CdP 2025-2028.

Entgegen der Regelung des CdP 2025-2028 unterbricht eine Kippe die max. Anzahl der Kraft/Schwung zu Kraft Folge.

5 Abgangsanforderung

Standbonifikationen werden entsprechend CdP 2025-2028 (ab Schwierigkeitsgrad B) vergeben.

Abgangsanforderungen:

- A- oder B- Element wird mit 0,3 Punkten,
- C- Element oder höher mit 0,5 Punkten bewertet

Jede Übung muss mit einem Abgang aus der Abgangsgruppe enden und zuerst auf den Füßen landen (siehe Abschnitt 10 und 13 für spezifische Regelungen für Boden und Sprung).

6 Bonifikationen

Übungsteile werden **nicht** bonifiziert.

Für mögliche Verbindungsbonifikationen gelten die Regelungen des CdP 2025-2028.

7 Spezielle Elementestufungen

gelten zusätzlich zum CdP 2025-2028 folgende Elementestufungen:

Pauschenpferd

Schere links + Schere rechts oder umgekehrt (vorwärts und/oder rückwärts)	A + A Teil	EG I
--	------------	------

Ringe

Zugstemme in den Stütz	A-Teil	EG II
Riesenfelge vw. / rw. mit geb. Armen i.d. Hdst. (Anerkennung für Schwung zum Hdst.)	B-Teil	EG I

Barren

Aufstemmen beim Rückschwung*	A-Teil	EG I
Moy in den Oberarmhang	A-Teil	EG III
Stützkehre in den Stütz (min. 45°)	B-Teil	EG II

*Für die Verbindung Aufstemmen beim Rückschwung, Vorschwung zum Winkelstütz wird die Stemme als A-Teil anerkannt, damit ist die Elementgruppenanforderung erfüllt (0,1+0,5=0,6 Punkt). Entsprechend der Regel des CdP 2025-2028 (Artikel 14.2.1 4a) wird aber für die „einfache Schwungumkehr aus einer oder in eine niedrigere Hangposition“ 0,3 Punkte abgezogen, so dass dennoch ein „Gewinn“ von 0,3 Punkten für den Turner besteht.

8 Hinweise

Barren:

Bewegungsrichtung:

Nach dem Schwung zum Handstand (II.001) muss das Folgeelement die Richtung fortsetzen (1/2 Drehung, Gatson, Healy, etc), ansonsten erfolgt ein Abzug von 0,3 Punkten (Ausnahme: nur bei vorausgegangenen Sturz)

Dies findet **nur Anwendung beim Schwung zum Handstand (Element II.001)**. Es ist gestattet, nach Elementen wie Heben i.d. Handstand, Tippelt i.d. Handstand, Stützkehre i.d. Handstand etc. ohne Abzug abzuschwingen.

II.001 = A-Teil + 0,3 Abzug:

- Schwung in den Handstand (mit kurzem Halt oder Haltezeit) + Abschwung

II.091 = A-Teil:

- Schwung i.d. Handstand (kein, kurzer Halt oder 2sec Halt) + ½ Drehung (vw/rw) + Handstand (kein, kurzer Halt oder 2sec Halt) + Abschwung
- Schwung i.d. Handstand mit ½ Drehung (vw/rw) i.d. Aufwärtsbewegung + Handstand (kein, kurzer Halt oder 2sec Halt) + Abschwung

Reck:

Stemme rückwärts zur freien Felge:

Wenn ein Turner als Angang eine Stemme rückwärts in den Stütz, gefolgt von freier Felge (oder anderem Element) turnt, erhält er einen Abzug von 0.3 für Umkehr der Bewegungsrichtung (Code de Pointage 15.2.1.2.d). Falls beim Rückschwung keine Stützposition gezeigt wird, erfolgt auch kein Abzug. Die Stützaufnahme ist ab einem Arm-Rumpf-Winkel kleiner als 45° anzunehmen.

Griffwechsel:

Ein zusätzlicher Griffwechsel wird als „zusätzlicher Stütz oder Zwischenstütz mit der Hand“ angesehen und mit 0,1 abgezogen. Beispiele

- Endo, Kippe oder Stemme rw. im Ristgriff mit **zwei** aufeinander folgenden Griffwechseln zum Kammgriff führt zu einem Abzug von 0,1 **für den 2. Griffwechsel**

- Elemente im Mixgriff (Riesenumschwung vorwärts, Endo, Stemme rückwärts, Kippe, etc.) gefolgt von einem Griffwechsel zum Kammgriff erhalten keinen Abzug

9 Kampfrichter

Der Kampfrichter muss eine gültige Lizenz (min. B-Lizenz) besitzen.

Der Kampfrichter muss mit der Mannschaftsmeldung gemeldet werden.

Bei Ausfall des Kampfrichters hat der entsprechende Verein für Ersatz zu sorgen.

Meldet eine Mannschaft keinen Kampfrichter erfolgt eine Buse nach Ligaordnung.

Die Kosten für die neutralen Kampfrichter trägt der ausrichtende Verein. (Empfehlung, beide Vereine teilen sich die Kosten.)

Die E-Kampfrichter bleiben an Ihrem Platz sitzen, es gibt keine Kommunikation zwischen Ihnen.

Korrekten Sitzreihenfolge: E1 – D2-D1 – OK – Sekretär – E2

Es gibt keinen Videobeweis, das Filmen vom Kampfrichtertisch und/oder das Filmen durch einen Kampfrichter ist nicht gestattet.